



NFF_Newsletter

August 2026

TU Präsidentin Professorin Dr. Angela Ittel empfängt Volkswagenvorständin Hauke Stars im Niedersächsischen Forschungszentrum Fahrzeugtechnik Gemeinsame Forschungsaktivitäten zu KI und Mobilität geplant

Die Volkswagen Group und die Technische Universität Braunschweig richten eine neue Professur für „KI-Methoden in der Produktentwicklung“ ein, die am Institut für Konstruktionstechnik angesiedelt und eng mit dem NFF zusammenarbeiten wird. Ziel der Partnerschaft ist es, die Spitzenforschung im Mobilitätssektor weiter auszubauen und den Transfer aus der Wissenschaft in die industrielle Praxis zu beschleunigen. Die Professur soll innerhalb der Mobilitätsforschung die gesamte Bandbreite von Künstlicher Intelligenz erschließen – von der virtuellen Produktentwicklung über mechatronische Systeme bis hin zu autonomen Fahrfunktionen und der Analyse realer Nutzungsdaten aus dem Fahrzeug. Damit sollen die Forschung an den Schnittstellen moderner Mobilitätssysteme gestärkt und Impulse für neue KI basierte Entwicklungsprozesse gestärkt werden.

Die Professur soll auch als Impulsgeber für den weiteren Ausbau des regionalen Innovationsökosystems in Niedersachsen wirken und Zulieferer, Start-Ups sowie weitere ForschungspartnerInnen einbinden. Sie stärkt den Transfer von Wissenschaft in die industrielle Praxis, indem sie praxisnahe Anforderungen in der Forschung aufgreift. Auf diese Weise beschleunigt sie die Skalierung innovativer Technologien und eine nachhaltige Transformation industrieller Anwendungen.

[mehr](#)



+++ HydEM 2026 bringt internationale Wasserstoffforschung ans NFF +++

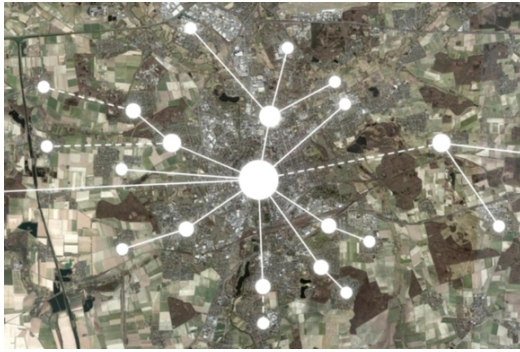
Mit der HydEM 2026 war das NFF Gastgeber einer internationalen Fachkonferenz zu Wasserstoffmaterialien, Energiespeicherung und Brennstoffzellentechnologien. Forschende aus Europa, Asien, Australien und Nordamerika nutzten Fachvorträge, Poster-Sessions und Führungen durch die Wasserstoffforschungsinfrastruktur des NFF für den wissenschaftlichen Austausch und die Anbahnung neuer Kooperationen. [\[mehr\]](#)

+++ Wichtiger Blick über den Tellerrand: Landesrechnungshof zu Gast am NFF +++

Eine Delegation des Niedersächsischen Landesrechnungshofes besuchte das NFF, um Einblicke in aktuelle Mobilitätsforschung und den Einsatz öffentlicher Fördermittel zu gewinnen. Im Mittelpunkt standen der Austausch mit Forschenden sowie Demonstrationen zu Antriebstechnologien, virtueller Produktentwicklung, Gesundheitsmonitoring im Fahrzeug und automatisiertem Fahren. [\[mehr\]](#)

PROJEKTE

Neue Wege für Stadt und Land



Wie können Mobilität und Siedlungsentwicklung im Großraum Braunschweig nachhaltig gestaltet werden? Dieser Frage widmet sich das neue Verbundprojekt TRANSFORMPATHS. Bis 2030 entwickeln Wissenschaft, Kommunen und gesellschaftliche AkteurInnen gemeinsam Strategien für zukunftsfähige Stadt-Land-Beziehungen. Mehrere NFF-Mitglieder bringen ihre Expertise aus Fahrzeugtechnik, Konstruktion und Verkehr ein. BürgerInnen der Region werden in Reallaboren und Dialogformaten aktiv in den Forschungsprozess eingebunden.

[mehr](#)



+++ CIRBAS startet Forschung zu zirkulären Batteriesystemen +++

Mit CIRBAS startet ein neues Forschungsprojekt für kreislauffähige Batteriesysteme im gewerblichen Einsatz. Das Institut für Konstruktionstechnik und das Institute for Marketing & Innovation entwickeln gemeinsam mit der LB.systems GmbH technische und wirtschaftliche Konzepte nach dem Prinzip „Weiternutzen statt recyceln“. [\[mehr\]](#)

+++ Aktuelle Bedarfserhebung im Projekt „LenT – Lernfabrik für nachhaltige Technologien“ +++

Mit dem Projekt LenT entwickeln Forschende der TU Braunschweig gemeinsam mit PartnerInnen ein modulares Weiterbildungskonzept für nachhaltige Technologien. Im Fokus stehen Wasserstoff- und Batteriesysteme für Nutzfahrzeuge. Praxisnahe Lernmodule sollen Unternehmen bei der Qualifizierung von Fachkräften unterstützen und die regionale Transformation fördern. Aktuell läuft eine Bedarfsabfrage, um aktuelle und zukünftige Fachkräfte- und Qualifizierungsbedarfe von Unternehmen im Bereich Wasserstoff- und Lithium-Ionen-Batteriesystemen zu erfassen und darauf aufbauend praxisnahe Weiterbildungsangebote zu entwickeln. [\[mehr\]](#)

+++ Bewilligungsbescheid für das Projekt ALTAN übergeben +++

Mit dem Bewilligungsbescheid startet das Projekt ALTAN zur praxisnahen Bewertung alternativ angetriebener Landmaschinen. NFF-Mitglied Professor Dr. Ludger Frerichs ist mit dem Institut für mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge beteiligt und bringt die dort entwickelte Landwirtschaftliche Verfahrenssimulation ein. Sie soll Betriebe bei der Wahl klimafreundlicher und wirtschaftlicher Maschinenkonzepte unterstützen. Das Vorhaben wird im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft „Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft“ (EIP Agri) gefördert. [\[mehr\]](#)

STUDENTISCHES LEBEN

Lions Racing Team: Zwischen Hörsaal und Boxengasse



Mit dem neuen Rennwagen LR26 startet das Lions Racing Team in die Formula-Student-Saison und tritt unter anderem bei der Formula Student Austria am Red Bull Ring sowie der Formula Student France in Lyon an. Dank der verlängerten Partnerschaft bleibt die Werkstatt des Teams im NFF-Technikum. Hinter dem Rennwagen stehen monatelange Entwicklungsarbeit und das große Engagement der Studierenden, die Konstruktion, Fertigung und Tests neben ihrem Studium realisieren.

[mehr](#)



+++ Autonome Agrarrobotik im Wettbewerb und Landtechnik zum Anfassen +++

Das **studentische Team FREDT** des Instituts für mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge überzeugte beim internationalen Field Robot Event mit seinem autonomen Feldroboter Helios Evo, der mithilfe von Lidar-Sensorik selbstständig durch Pflanzenreihen navigiert. Beim Tag der Technik öffnete das Institut zudem seine Türen und begeisterte rund 100 Gäste mit moderner Landtechnik, Robotik und praxisnahen Mitmachangeboten. [\[mehr\]](#)

+++ Tag der jungen SoftwareentwicklerInnen: Intelligente Softwarelösungen im Wettbewerb +++

Rund 200 Studierende der Bachelorstudiengänge Informatik, Wirtschaftsinformatik und Informationssystemtechnik der Technischen Universität Braunschweig haben am 16. Juli 2026 die Ergebnisse des diesjährigen Softwareentwicklungspraktikums präsentiert. Eine Jury bestehend aus ExpertInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft und der Studierendenschaft bewertete die Projekte. Insgesamt wurden 33 Projekte aus zehn Instituten vorgestellt. [\[mehr\]](#)

17. NFF-Hauptversammlung: Mobilitätsforschung gemeinsam weiterdenken



Bei der Haupt- und Mitgliederversammlung des NFF standen aktuelle Forschungsprojekte, strategische Entwicklungen und neue Kooperationen im Fokus. Zentrales Thema war der Aufbau einer landesweiten Forschungsinfrastruktur für die Mobilitätsforschung in Niedersachsen. Gemeinsam mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen soll ein starkes Netzwerk für zukunftsweisende Forschung entstehen. Zudem gab es Einblicke in die Wasserstoffforschungsinfrastruktur am NFF.

[mehr](#)



+++ Auszeichnungen für Forschung und Lehre in der Batterie- und Wasserstofftechnologie der TU Braunschweig +++

Ausgezeichnete Forschung und Lehre: Das Brennstoffzellen-Team um Juniorprofessor Michael Heere am NFF zählt zu den bundesweit prämierten „Besten Forschungsumfeldern“ und erhielt zusätzlich 10.000 Euro Preisgeld durch die Junge Akademie und die VolkswagenStiftung. Zudem wurde der Bachelorstudiengang „Batterie- und Wasserstofftechnologie“ im Wettbewerb **MINTchallenge plus 2026** für sein innovatives Ausbildungskonzept als einer von fünf Gewinnern mit einem Preisgeld von 5.000 Euro durch den Stifterverband gemeinsam mit der Dr. Friedrich Jungheinrich-Stiftung ausgezeichnet.

+++ NFF-Mitglieder: Verabschiedung und Begrüßung +++

Auf der NFF-Hauptversammlung wurden die langjährigen Mitglieder Professor Dr.-Ing. Peter Eilts (**Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Brennstoffzellen**) und Professor Dr. Ludger Frerichs (**Institut für mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge**) anlässlich ihres Ruhestandes zum 30.09.2026 verabschiedet. Seit 2009 haben beide durch ihr Engagement und ihre Fachkompetenz einen herausragenden Beitrag zum Zentrum geleistet. Gleichzeitig hieß das NFF Professor Dr.-Ing. Thomas Seel von der Leibniz Universität Hannover (**Institut für Mechatronische Systeme**) herzlich als neues Mitglied willkommen.

+++ Würdigung für herausragendes Engagement für eine gemeinwohlorientierte, rechtssichere Digitale Transformation +++

NFF-Mitglied Professorin Dr. Anne Paschke und Professorin Dr. Sarah Rachut vom Institut für Rechtswissenschaften erhielten den Preis der Forschungsstelle für IT-Recht und Netzpolitik im Rahmen des 20. Internationalen For..Net Symposiums in München. Herzlichen Glückwunsch! [\[mehr\]](#)

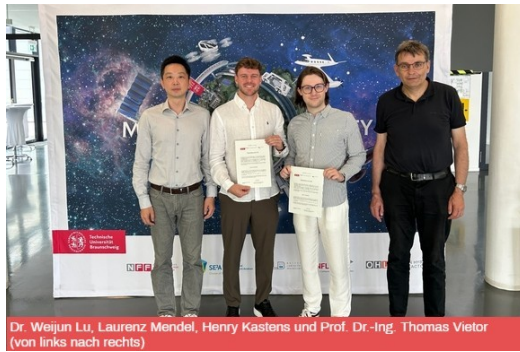
+++ Neue Lern- und Arbeitsorte am NFF +++

Wer fokussiert arbeiten, ungestört telefonieren oder sich auf eine Videokonferenz konzentrieren will, braucht einen Rückzugsort. Im NFF wurden deshalb drei sogenannte „Silentboxen“ als schallgeschützte Minibüros angeschafft. Zwei davon sind leicht erreichbar und zentral im Erdgeschoss platziert. Gerade Studierende, die z.B. lange Wartezeiten zwischen Veranstaltungen draußen am Forschungsflughafen überbrücken müssen, sollen davon profitieren. Die komfortabel ausgestatteten und mit einem effizienten Belüftungssystem versehenen Boxen bieten auch Platz für Teamrunden. Eine optimale Schallisolierung ermöglicht es, vertrauliche Gespräche zu führen und konzentriert zu lernen. Der Impuls, temporäre Arbeitsplätze und Lernorte im NFF zu schaffen, ist durch das TU-Transformations-Projekt „Mit leichtem Gepäck“ entstanden, die Finanzierung wurde von zwei Instituten aus dem NFF-Forschungsbau übernommen. [\[mehr\]](#)

INTERNATIONALES

DAAD-CDHK-Stipendien ermöglichen Forschungsaufenthalt an der Tongji-Universität in Shanghai

Mit dem NFF nach Shanghai



Dr. Weijun Lu, Laurenz Mendel, Henry Kastens und Prof. Dr.-Ing. Thomas Vietor (von links nach rechts)

Zwei NFF-Nachwuchsforschende wurden mit einem DAAD-CDHK-Stipendium ausgezeichnet und verbringen das Wintersemester 2026/27 an der Tongji-Universität in Shanghai. In ihren Masterarbeiten erforschen sie KI-Methoden in der Produktentwicklung sowie Entwicklungsprozesse der Fahrzeugtechnik im deutsch-chinesischen Vergleich und führen dazu empirische Untersuchungen mit Industriepartnern vor Ort durch. Die Betreuung in Shanghai übernimmt Herr Dr.-Ing. Weijun Lu, Leiter des gemeinsamen Büros von TU Braunschweig und NFF in China.

[mehr](#)

+++ Delegation der KNUST zu Gast am NFF: Internationale Zusammenarbeit mit Ghana ausgebaut +++

Eine Delegation der Kwame Nkrumah University of Science and Technology (KNUST) aus Ghana besuchte die TU Braunschweig und das NFF, um Möglichkeiten einer strategischen Partnerschaft auszuloten. Im Mittelpunkt des Besuches von Dr. Ralph Nyadu-Addo (Department Head Publishing Studies), Professor Francis Davis (Professor of Mechanical Engineering), Professor Alexander Boakye Marful (Professor of Architecture and Infrastructure Planning) und Matilda Freda Marful (CLEAN AFRICA e.V.) standen Gespräche über eine künftige Zusammenarbeit in den Geisteswissenschaften, im Maschinenbau und in der Architektur.

+++ NFF beim ITS European Congress in Istanbul vertreten +++

Mehrere Mitglieder (Professorin Anne Paschke, Professor Roman Henze, Dr.-Ing. Maximilian Flormann) des NFF nahmen vom 27. bis 29. April am ITS European Congress in Istanbul teil und nutzten die Veranstaltung zum internationalen Austausch sowie zum Besuch der Deutsch-Türkischen Universität. Der Kongress gilt als führendes europäisches Forum für intelligente Verkehrssysteme, Smart Mobility und die Digitalisierung des Verkehrs. Unter dem Leitthema „Bridging Innovation: Integrated, Safe and Seamless Mobility“ standen aktuelle Entwicklungen und innovative Lösungen für eine sichere, nachhaltige und vernetzte Mobilität im Mittelpunkt.



NFF-Buchtipp

Neues Sachbuch für Kinder wirft Blick in die Zukunft, wie Autos künftig aussehen könnten



Neu erschienen ist in der legendären „Was-ist-Was-Reihe“ das Buch „Wie fahren wir in die Zukunft?“ von Thomas Perbandt. Die Kinder erfahren nicht nur, dass in einem Auto rund 10.000 Teile und bis zu acht Kilometer Kabel stecken, sondern erfahren z.B. auch, welche Berufe es in der Automobilbranche gibt und wie die Zukunft der Mobilität aussieht. Was muss sich ändern und wie könnten Autos künftig aussehen? Ein anschauliches und spannendes Sachbuch für Kinder ab 8 Jahren.

TERMINE (AUSWAHL)

13. August 2026

Auftakt Transfernale 2026: Siemens Mobility
Ackerstraße 22, 38126 Braunschweig [[mehr](#)]

02.–03. September 2026

Lex Mobilis Kongress
CCH, Congresspl. 1, 20355 Hamburg [[mehr](#)]

04. September 2026

113. NFF-Vorstandssitzung,
NFF, Hermann-Blenk-Str. 42, 38108
Braunschweig

07.–11. September 2026

17th International Symposium on Advanced
Vehicle Control (AVEC'26)
Tsukuba, Japan [[mehr](#)]

08.–12. September 2026

Automobilmesse „Automechanika Frankfurt“,
Messe Frankfurt, Ludwig-Erhard-Anlage 1,
60327 Frankfurt am Main [[mehr](#)]

12.–16. Oktober 2026

Automotive Circular Economy Summer School
WeCampusWOB, Hermann-Münch-Str. 2,
38440 Wolfsburg [[mehr](#)]

20.–21. Oktober 2026

27. CEAS Workshop des Aeroacoustics
Specialists' Committee (SFB/TRR 364 SynTrac)
Haus der Wissenschaft, Pockelsstraße 11,
38106 Braunschweig [[mehr](#)]

25.–30. Oktober 2026

IZB und Chinesischer Automobilkongress
Messegelände im Allerpark, Wolfsburg [[mehr](#)]

29.–30. Oktober 2026

31. NFF-Workshop
An d. Burg 3, 38378 Warberg

03. November 2026

MIAMy Open Field Trials
Lilienthalhaus, Lilienthalplatz 1, 38108
Braunschweig

04.–05. November 2026

International Battery Production Conference
Steigenberger Parkhotel, Nimes-Straße 2, 38100
Braunschweig [[mehr](#)]

11. November 2026

NFF-Beiratssitzung
NFF, Hermann-Blenk-Str. 42, 38108
Braunschweig

01. Dezember 2026

ReTraSON: TransformationsLab „Technologie“
NFF, Hermann-Blenk-Str. 42, 38108
Braunschweig [[mehr](#)]

07. Dezember 2026

114. NFF-Vorstandssitzung und Nikolausfeier
NFF, Hermann-Blenk-Str. 42, 38108
Braunschweig

Schlüssel zur Kreislaufwirtschaft in der Automobilindustrie und Entwicklung von innovativen Konzepten für eine nachhaltige Mobilität

Automotive Circular Economy Summer School

finden vom 12. bis 16. Oktober 2026 in Wolfsburg statt



**DON'T MISS THE
REGISTRATION DEADLINE!
15. SEPT. 2026**

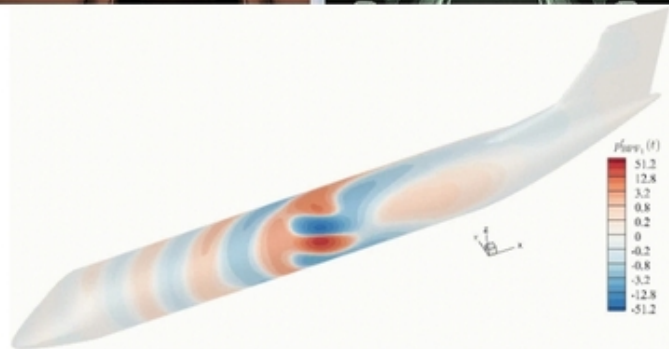
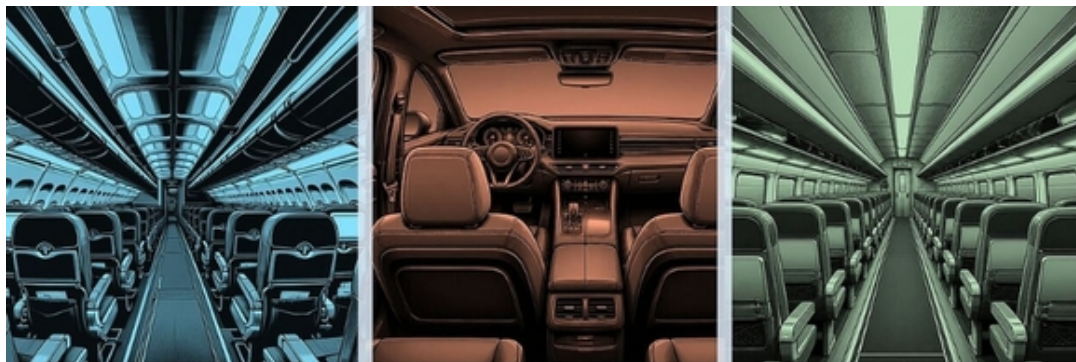
Vom 12. bis 16. Oktober 2026 findet zum zweiten Mal in Folge am WeCampusWOB die Automotive Circular Economy Summer School 2026 statt. Die Summer School richtet sich an Studierende ab dem 4. Fachsemester, die sich für nachhaltige Mobilität, Kreislaufwirtschaft und zukunftsorientierte Produktionstechnologien interessieren. Das Programm umfasst Vorträge, Workshops, praktische Übungen sowie Exkursionen zu Industriepartnern und bietet den Teilnehmenden spannende Einblicke in aktuelle Forschung und Anwendung.

[Alle Informationen zum Programm, zu den Teilnahmevoraussetzungen und zur Anmeldung](#)



Cabin Noise – Prediction, Testing, Reduction

27th CEAS Workshop of the Aeroacoustics Specialists' Committee findet vom 20. bis 21. Oktober 2026 in Braunschweig statt



Die TU Braunschweig und das DLR richten am 20. und 21. Oktober den 27. CEAS Workshop „Cabin Noise – Prediction, Testing, Reduction“ aus. Organisiert wird die Tagung vom Sonderforschungsbereich SynTrac. Internationale ExpertInnen diskutieren aktuelle Forschung zu Kabinengeräuschen und deren Reduktion. NFF-Mitglied Professorin Dr.-Ing. Sabine Langer vom Institut für Akustik und Dynamik gehört zu den Vorsitzenden der Konferenz.

[Alle Informationen zum Programm, zu den Teilnahmevoraussetzungen und zur Anmeldung](#)



Gefällt Ihnen unser Newsletter?

[Hier können Sie ihn weiterempfehlen](#)

Information und Kontakt

Herausgeber: Niedersächsisches

Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF),
Forschungsmarketing & Kommunikation

Verantwortlich: Michaela Pape, M.A.

Fotos: NFF/Ziebart (1), NFF/Massel (2),

CoPPP/TU Braunschweig (1),

FSG/Wintermantel (1), AdobeStock/439270093

(1), Open Hybrid LabFactory e.V./TU

Braunschweig (1), KI generiert mit Dall-E 3/TU

Braunschweig (1), DLR/Provided by Jan Delfs

(1)

Technische Universität Braunschweig

Niedersächsisches Forschungszentrum

Fahrzeugtechnik (NFF)

Hermann-Blenk-Str. 42, 38108 Braunschweig

Tel.: (0531) 391-66007

Mail: nffpresse@tu-braunschweig.de

[Impressum](#) [Datenschutz](#)

In unregelmäßigen Abständen clustern wir für Sie Neuigkeiten und Nachrichten rund um das NFF und seine Mitgliedsinstitute und stellen Ihnen ausgewählte Projekte und Veranstaltungen vor. Das Ganze ergänzt um Informationen, die zu klein für eine große Sichtbarkeit sind, aber z.B. ein wichtiger Infobaustein für Abläufe im Kontext des NFF sein können.

[Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden](#) • [Newsletter-Einstellungen und Profil verwalten](#)